



Alle Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos – es ist keine Anmeldung notwendig.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

#### Veranstaltungsort

HSR Hochschule für Technik Rapperswil  
Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil SG

Bitte benützen Sie für die Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel.  
Parkplätze sind nur beschränkt verfügbar.

#### Veranstalter

##### Kompetenzzentrum Infrastruktur und Lebensraum

Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil SG  
www.komil.hsr.ch  
055 222 48 95, nicola.roggo@hsr.ch

in Kooperation mit:



## Veranstaltungsreihe Herbst 2018

# STADTKLIMA - QUO VADIS?

Herausforderung für Stadtplanung, Stadtgrün  
und Wassermanagement

Kompetenzzentrum für Infrastruktur und  
Lebensraum

## Stadtklima - Quo vadis?

**Die vom Kompetenzzentrum Infrastruktur und Lebensraum an der HSR Hochschule für Technik Rapperswil organisierte Veranstaltungsreihe widmet sich in diesem Jahr dem Thema «Stadtklima».**

Der Sommer 2018 war zwar nicht heisser als der Hitzesommer 2003, jedoch trockener. Die Auswirkungen des Klimawandels zeigen sich in vielen Aspekten - am offensichtlichsten jedoch aufgrund des Temperaturanstiegs. Wie reagieren Städte auf diese Veränderungen? Wie kann ein angenehmes Stadtklima künftig gewährleistet werden? Welche Handlungsfelder und Massnahmen stehen den Städten zur Verfügung?

Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der Veranstaltungsreihe 2018 «Stadtklima – Quo vadis?» aufgegriffen und diskutiert. Die Veranstaltungsreihe ist in drei Themenschwerpunkte gegliedert: Stadtplanung, Stadtgrün und Wassermanagement. Pro Themenschwerpunkt findet eine Abendveranstaltung statt, in deren Rahmen natio-

nale und internationale Vertreterinnen und Vertreter aus Forschung und Praxis die neuesten Erkenntnisse ihrer Arbeiten aufzeigen werden. Die letzte Abendveranstaltung zum Thema Wassermanagement findet in Zusammenarbeit mit dem Institut für Umwelt und Verfahrenstechnik UMTEC statt.

Der anschliessende Apéro lädt zum Verweilen und persönlichem Austausch ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit diesem aktuellen Thema auseinanderzusetzen.

Die Veranstaltungen richten sich an Fachpersonen aus Behörden und privaten Büros, Forschende und Studierende der HSR sowie an ein breites, interessiertes Publikum.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Dienstag, 9. Oktober 2018, 17.15 – 18.45 Uhr, HSR, Gebäude 4, Raum 4.112

### Stadtplanung im (Klima-)Wandel

Die Thematik ist bekannt: Es wird immer wärmer. Sind die Planungsakteure und -akteurinnen gewappnet? Wie sollen sich Schweizer Städte im Hinblick auf das Stadtklima entwickeln? Welche Rolle kann die Raumplanung übernehmen? Die Handlungsfelder in der Stadtentwicklung werden abgesteckt. Welche Planungsansätze aktuell angewendet werden, zeigen Beiträge aus der Privatwirtschaft und der Behörde.

#### Vorträge und Diskussion

**Andrea Cejka**  
**Heidi Berger**  
**Thomas Stoiber**  
**Cordula Weber**

**Professorin für Landschaftsarchitektur – HSR**  
**Professorin für Raumentwicklung – HSR**  
**Kanton Zürich, Sektion Klima und Mobilität**  
**StadtLandschaft GmbH, Zürich**

Mittwoch, 14. November 2018, 17.15 – 18.45 Uhr, HSR, Gebäude 4, Raum 4.112

### Stadtgrün für Stadtklima

Wer hat sie nicht schon gesucht, die erholsame Kühle unter den Bäumen. Gerade in den Städten wird das Bedürfnis nach Kühlung immer wichtiger. Doch die Grünflächen, insbesondere die Grossbäume verschwinden im Zuge der Innenverdichtung mehr und mehr. Wie kann mit der vorhandenen Fläche das Mikroklima der Stadt positiv beeinflusst werden? Wie verändert sich die Flora aufgrund der Klimaänderung? Welche Bäume eignen sich für die Herausforderung Klimawandel?

#### Vorträge und Diskussion

**Dr. Christoph Küffer**  
**Oliver Gardi**  
**Armin Kopf**  
**Dr. Martin Sandtner**

**Professor für Siedlungsökologie – HSR**  
**Agrar- und Waldwissenschaften, Berner Fachhochschule**  
**Kanton Basel-Stadt, Leiter Grünplanung**  
**Kanton Basel-Stadt, Leiter Planungsamt**

Dienstag, 11. Dezember 2018, 17.15 – 18.45 Uhr, HSR, Gebäude 4, Raum 4.112

### Wasserkreislauf – Neue Ansätze für die Stadt



In jüngster Vergangenheit müssen wir uns vermehrt extremen Wetterlagen wie Starkniederschläge oder Trockenperioden mit Hitzewellen stellen. Bis anhin wird das Wasser in städtischen Gebieten schnellstmöglich von den befestigten Oberflächen in die unterirdischen Kanäle geleitet. Das Wasser fliesst somit ungenutzt in den Untergrund, bei extremen Starkniederschlägen jedoch sind die Systeme überlastet. Neue Lösungen und Ideen sind gefragt. Kann das Wasser nicht für die Kühlung der Stadt genutzt werden? Wie lässt sich das mit dem Schutz vor Überflutungen vereinen?

#### Vorträge und Diskussion

**Dr. Michael Burkhardt**  
**Thomas Oesch**  
**Gerhard Hauber**  
**Hans Balmer**

**Professor für Umwelttechnik, Institutsleiter UMTEC – HSR**  
**Professor für Landschaftsgestaltung – HSR**  
**Ramboll Studio Dreiseitl, Überlingen D**  
**Kanton Zürich, Sektion Siedlungsentwässerung**